

Fachgruppe Kunst

Lehrangebot / Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2019/20

Bildende Kunst / Grundklassen	Seite 2
Bildende Kunst / Fachklassen (sowie Modulangebote Freier-Klassen Schein)..	Seite 6
Künstlerisches Lehramt – Teilstudiengang Intermediales Gestalten (BFA)	Seite 20
Bühnen- und Kostümbild.....	Seite 21
MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen (KTPP).....	Seite 35
Bildende Kunst / Modulangebote (Bild und Medien / Raum / Architektur/ Design / Werkstattvertiefung).....	Seite 47
Lehrangebote Campus Gegenwart / (Kooperation der ABK mit der HMDK).....	Seite 76
Werkstätten.....	Seite 78

Stand 23.07.2019

**Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst
Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild
(jeweils 1. und 2. Semester)**

Bildende Kunst 1

Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung

Prof. Rolf Bier

Künstlerische Praxis und Projekte in der Klasse

Neubau 2 / Raum 1.21, 1.23, 1.24., 1.25 und 1.26

Mo 13–18 Uhr, Di 10–18 Uhr und Mi 9–14 Uhr

1. Treffen im großen Atelier der Klasse am Montag, 14.10. 11 Uhr / Neubau 2, Raum 1.21

Künstl. Lehramt (BFA)

30 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

48 ECTS

Bühnen- u. Kostümbild (Dipl.)

26 ECTS

Komm! Ins Offene, Freund!*

Die ersten Schritte sind die schwersten: Niemand weiß, was Kunst eigentlich ist oder sein kann, wenn man „ganz frisch“ dieses Studium beginnt. Deswegen versuchen wir gemeinsam ein Arbeitsklima zu schaffen, in dem ebenso einfühlsam wie künstlerisch vorbehaltlos experimentiert und diskutiert werden kann. Alle Medien und Techniken sind - der großen Vielfalt der zeitgenössischen Kunstproduktion gemäß - erlaubt und erwünscht (also neben Zeichnung und Malerei natürlich auch Skulptur, Fotografie, Film, Performance). Die künstlerische Wahrnehmung der Realität und die phantasievolle freie Arbeit sind die Pole der gemeinsamen Arbeit in den Ateliers.

Einzel- und Gruppengespräche sowie der Austausch in der Gruppe selbst helfen, sich an der Akademie zu orientieren und die zahlreichen Werkstätten gezielt kennenzulernen. Das eigene Interesse an Praxis und Theorie der Kunst wird gemeinsam geschärft, um allmählich auch eine Sprache zu entwickeln, mit der man über die eigene Arbeit reden kann. Die Arbeit in den Ateliers wird ergänzt durch Ausstellungsbesuche in Museen, Kunstvereinen, Galerien, div. Off-Orten und durch die Diskussion von Arbeiten und Texten von Künstler*innen und Kritiker*innen.

Erstes Treffen im großen Atelier der Klasse am Montag, 14.10. 11 Uhr / Neubau 2, Raum 1.21.

Bei der ersten Vorbesprechung sprechen wir über den Semesterablauf, diverse organisatorische Dinge und richten die Arbeitsplätze in den Ateliers der Klasse ein.

Bitte wichtigen Termin vormerken:

„Kennlern-Exkursion" vom 21.10.–26.10.19 nach Bodman/Bodensee in das sog. Reinwaldhaus. Teilnahme verbindlich.

(<http://www.abk->

[stuttgart.de/fileadmin/redaktion/content/hochschule/organisation/freunde_partner_foerderer/verein_der_freunde/FREUNDE_Reinwaldhaus_web_20150722.pdf](http://www.abk-stuttgart.de/fileadmin/redaktion/content/hochschule/organisation/freunde_partner_foerderer/verein_der_freunde/FREUNDE_Reinwaldhaus_web_20150722.pdf))".

(*Friedrich Hölderlin, Gang aufs Land, 1801)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Studierende anderer Fachgruppen nach Absprache,

Anmeldung bitte per E-Mail an rolf.bier@abk-stuttgart.de

**Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst
Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild
(jeweils 1. und 2. Semester)**

Bildende Kunst 1

Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung

Prof. Volker Lehnert

Kolloquien, Einzelbesprechungen, Vorlesung, Exkursion, Projekte

Altbau / Raum 314

Mo–Mi 9–16 Uhr

Künstl. Lehramt (BFA)

30 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

48 ECTS

Bühnen- u. Kostümbild (Dipl.)

26 ECTS

In der Grundklasse geht es darum, grundlegende künstlerische Denk- und Arbeitsformen zu erproben, die Motivation und inhaltliche Verbindlichkeit des eigenen künstlerischen Handelns zu klären und die eigene Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Kunst zu reflektieren. Die Atelierarbeit dient sowohl der Erarbeitung individueller Projekte als auch der Arbeit an gemeinsamen Themen- und Problemstellungen.

Die Ergebnisse jeder Woche werden regelmäßig montags von 10–13 Uhr in Klassenbesprechungen analysiert und zur Diskussion gestellt. Einzelbesprechungen finden während der täglichen Atelierarbeit statt, die mittwochs ab 14 Uhr ergänzt wird durch regelmäßiges Aktzeichnen / figurliches Zeichnen. Jeden Mittwoch von 10–12 Uhr findet eine Vorlesung bzw. ein Seminar zu allgemeinen künstlerischen Fragestellungen statt.

Themen im Wintersemester werden u.a. sein: Die Trauben des Zeuxis und das Schwein Parmeno, Funktionen der Zeichnung, Technologie der Zeichnung, vom Sinn des figurlichen Zeichnens, Mediengeschichte der Druckgrafik, Prinzipien des kindlichen Zeichnens, Kinderzeichnung und moderne Kunst, Fotografie und Malerei im Dialog, Positionen zeitgenössischer Malerei, Farblehre, Kompositionslehre, Prinzipien und Materialkunde des plastischen Arbeitens, Positionen der Videokunst, über die Perspektive – ihr Entstehen, ihr Verschwinden und ihre Wiedergeburt, über süßen und sauren Kitsch, Frühgeschichte der Fotografie, Methodik der Bildanalyse und -interpretation. Begleitet wird das Lehrangebot der Grundklasse durch Werkstattkurse in Fotografie, Neuen Medien und Maltechnik.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

**Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst
Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild
(jeweils 1. und 2. Semester)**

Bildende Kunst 1

Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung

**Prof. Andreas Opiolka
Cindy Cordt (AM)**

Atelierarbeit, Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Präsentationen, Seminar(e), Exkursion(en), Werkstattkurse

Altbau / Raum 215 A–D

In der Regel Mo von 10–16 Uhr und Mi von 10–12.30 Uhr (gesamte Klasse),
Di von 9.30–16 Uhr (Einzelbesprechungen im 1-Stunden-Takt)

Künstl. Lehramt (BFA)

30 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

48 ECTS

Bühnen- u. Kostümbild (Dipl.)

26 ECTS

Nähere Informationen zur Grundklasse Opiolka / Cordt finden Sie auf der Website der ABK Stuttgart.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Glasgestaltung und Malerei

Prof. Thomas Bechinger

Arbeit in der Klasse / Atelierarbeit

Altbau / Raum 307 A und B, 305, 312, Malersaal bzw. Ateliers in Wangen
Di 10 Uhr (Klassenbesprechungen)
Mo–Mi (Einzelbesprechungen nach Vereinbarung)

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Atelierarbeit

Was ist ein Bild und wann und wie wird Malerei, Zeichnung, Fotografie, Druckgrafik, Video etc. zu einem Bild? Welche Beziehungen sind zwischen Malerei etc. und Raum/Architektur möglich? Was heißt es heute, Kunst zu studieren? Im Zentrum des Studiums steht die jeweils eigene künstlerische Arbeit und Auseinandersetzung im Atelier. Gemeinsame Diskussionen und Einzelbesprechungen, Projekte, Ausstellungs- und Galeriebesuche.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Malerei

Prof. Reto Boller

Werkbesprechungen in der Klasse, Einzelbesprechungen, Exkursionen

Keramikbau / Raum 227 + Altbau / Raum 407 + Ateliers Wangen
Zeit nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Präsentation und Besprechung der Arbeiten in der Klasse; Ausstellungs- und Atelierbesuche; Gespräche mit Kurator*innen, Künstler*innen und Galerist*innen; Diskussion aktueller Positionen in der Kunst; Klassenausstellungsprojekte.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5

Fachklasse für Installation

!Bitnik / Domagoj Smoljo (LBA) Carmen Weisskopf (LBA)
(In Vertretung von Prof. Birgit Brenner)

Atelierarbeit

Altbau / Raum 405
Mo–Mi

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Besprechung zeitgenössischer und eigener Positionen in Theorie und Praxis; Einzel- und Gruppengespräche mit Präsentation der Arbeiten im Atelier; Förderung und Realisierung einer individuellen künstlerischen Position mit Schwerpunkt Installation. Ausstellungsbesuche, Projekte, Exkursionen, Vorbereitung und Realisierung von Klassenausstellungen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Aktzeichnen und Malerei

Prof. Holger Bunk

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Projekte, Exkursionen

Wechselweise in den Räumen Altbau / Raum 124 oder 125 oder Außenstelle Wangen
Di 10.30–12.30 Uhr (Klassenversammlung)

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Atelierarbeit nach Wahl

Innerhalb der Malerei ist gegenständliches und figuratives Arbeiten zwar ein Spezialfall, können heute aber kaum noch von anderen Bildstrategien und künstlerischen Positionen abgegrenzt werden. In welchem Verfahren oder Bildraum auch immer: Die Verwendung von Figur und Gegenstand im Bild setzt eine genaue Kenntnis der Bildtraditionen voraus und zielt auf einen verantwortlichen Umgang. Schwerpunkt in der Klasse Bunk ist das Studium der Malerei und Zeichnung in ihrem Zusammenhang – und hier besonders die Beziehung von direkter, handgemachter Äußerung und Bildinhalten und -Erzählungen. Mit traditionellen Formen experimentieren, Neues hinzufügen, Konzeptionen für Bilder finden, die interessante Erfahrungen möglich machen.

Das Studium findet überwiegend in Form eines praktischen Atelierstudiums in der Fachklasse statt. Ziel ist das selbständige Arbeiten an einer eigenen künstlerischen Position, die Erarbeitung von eigenständigen Inhalten sowie Teamfähigkeit und Kooperation. Besprechung der Arbeiten von Studierenden in der Gruppe, auch für Mitglieder anderer

Klassen und Studiengänge möglich. Diese finden im Altbau / Raum 124, 125, oder in der Außenstelle Wangen statt, gelegentlich im Wechsel mit Ausstellungsbesuchen. Deshalb können sich Terminabweichungen ergeben. Bei Teilnahmewunsch bitte für die genauen Informationen in den Mailverteiler der Klasse Bunk eintragen lassen!

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja, auf Anfrage

Anmeldung für Besprechungen bitte per E-Mail an holger.bunk@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5

Fachklasse für Malerei

Anna Ingerfurth (LBA)
Thomas Ruppel (AM)

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Exkursionen

Altbau / Raum 306
Zeit nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Klassen- und Einzelbesprechungen

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5

Fachklasse für Bildhauerei –
Material- und Raumkonzepte auch unter Einbeziehung Neuer Medien

Prof. Rainer Ganahl

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Ausstellungsprojekt, Exkursion

Bildhauerbau / Raum 27
Zeit nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Bildhauerei, konzeptuelle, performative und mediale Praktiken.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Malerei und Zeichnung

Prof. Cordula Güdemann

Atelierarbeit in der Klasse

Altbau / Raum 206, 401 B, 402 + Ateliers in Wangen
Klassenbesprechungen und Einzelgespräche nach Absprache

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Malerei und Zeichnung stehen im Zentrum des Studiums in der Fachklasse Güdemann. Priorität hat immer das praktische Arbeiten im Atelier. Die Arbeiten werden wöchentlich in der Klasse und bei Einzelterminen (nach Absprache) diskutiert. Die Auseinandersetzung mit Positionen in der aktuellen Malerei sowie deren historischer Hintergrund werden ebenso thematisiert wie die Frage nach dem Motiv und der Technik in der eigenen Arbeit. Ein Diskurs über zeitgenössische Fragestellungen außerhalb des Bereichs der Kunst ist auch Teil der Diskussionen in den Klassenbesprechungen. Wir machen Exkursionen innerhalb Deutschlands und ins Ausland.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5

Fachklasse für Bildhauerei – Installation, Performance, Video

Prof. Christian Jankowski

Arbeitsbesprechungen von studentischen Arbeiten

Bildhauerbau / Raum 136
Termine regelmäßig nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Atelierarbeit in der Klasse

Ausgehend von studentischen Werkansätzen werden Möglichkeiten erarbeitet, die künstlerischen Formulierungen weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Ideen der Studierenden im Kontext historisch und aktueller Kunst reflektiert und realisiert werden. Ein weiteres Ziel der Lehrveranstaltung ist es, beim Vorstellen der Projekte die eigenen Begrifflichkeiten, das Sprechen über Kunst zu erproben und präziser zu machen. Die Studierenden werden dabei unterstützt, ihren eignen künstlerischen Standpunkt zu finden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Bildhauerei

Prof. Udo Koch

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Exkursionen

Bildhauerbau / Raum 28
Mo–Mi

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Diskussion aktueller künstlerischer Positionen von Theorie und Praxis innerhalb des Kunstbetriebes; Ausstellungs- und Galeriebesuche; Ateliergespräche; Förderung und Besprechung eigener künstlerischer Positionen; Einzel- und Gruppengespräche.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5

Fachklasse für Bildhauerei und Keramik / Raumbezogene Formprozesse

Prof. Mariella Mosler

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Projekte, Exkursionen, Kurzvorträge

Ort siehe Aushang und Mailverteiler

Di 10–13 Uhr + 14–17 Uhr (siehe Aushang und Mailverteiler)

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Regelmäßige Teilnahme an den Klassentreffen; einmal im Semester Präsentation der eigenen künstlerischen Produktion oder eines Projektes innerhalb der Klasse; einmal Einzelpräsentation; einmal mündlicher oder performativer Kurzvortrag zum Semesterthema.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Fotografie

Prof. Ricarda Roggan

Einzel- und Gruppenbesprechungen, Exkursionen, Ausstellungsprojekte

Neubau 1 / Raum 201
Mo 18 Uhr (14-tägig)

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Kein Weltbild machen

Me-ti sagte: Die Urteile, die auf Grund der Erfahrungen gewonnen werden, verknüpfen sich im allgemeinen nicht so, wie die Vorgänge, die zu den Erfahrungen führten. Die Vereinigung der Urteile ergibt nicht das genaue Bild der unter ihnen liegenden Vorgänge. Wenn zu viele Urteile miteinander verknüpft sind, ist das Zurückgreifen auf die Vorgänge oft sehr schwer. Es ist die ganze Welt, die ein Bild erzeugt, aber das Bild erfaßt nicht die ganze Welt. Es ist besser, die Urteile an die Erfahrungen zu knüpfen, als an andere Urteile, wenn die Urteile den Zweck haben sollen, die Dinge zu beherrschen. Me-ti war gegen das Konstruieren zu vollständiger Weltbilder.

(Bertolt Brecht: Me-ti, Buch der Wendungen, Frankfurt/ M. 1992)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Freie Grafik und Malerei

Prof. Alexander Roob

Klassen- u. Einzelbesprechungen

Altbau / Raum 303
nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Freies Zeichnen mit Malerei

Klassen- und Einzelbesprechungen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Absprache können Studierende anderer Klassen und anderer Studiengänge teilnehmen.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Atelierarbeit III
Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier-Klassen-Schein

Fachklasse für Bildhauerei

Prof. Susanne Windelen

Klasse

Altbau / Raum 123 und 123 A
Klassenbesprechungen Mo ab 17 Uhr, Di ab 10 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BFA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Regelmäßige Einzel- und Gruppenbesprechungen der eigenen, aktuellen künstlerischen Arbeiten. Ausstellungs- und Atelierbesuche, Exkursionen, Konzipieren und Vorbereiten von Klassenausstellungen und anderen künstlerischen Projekten.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Studierende anderer Klassen und anderer Studiengänge können, nach Absprache, bei einzelnen Besprechungen teilnehmen.

Künstlerisches Lehramt - Teilstudiengang Intermediales Gestalten (BFA)

IMG Projekt 1

Prof. Anne Bergner

Prof. Magdalena Eckes

N.N.

Seminar / Projekt

Neubau 1 / Raum 212

Donnerstags 9–12 Uhr (nicht wöchentlich, die Termine werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben) und ab Januar Einzeltermine in der Schule und dem Stadtmedienzentrum.

4 SWS

7 ECTS

Design_Architektur_Schule

Einführung zu Herangehensweisen, Methoden, Prozessen und Problemstellungen in Design und Architektur + Praktisches Projekt an einer Schule

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung per E-Mail an magdalena.eckes@abk-stuttgart.de

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Martin Zehetgruber

Künstlerische Einzelgespräche und Korrekturen für den Bereich Bühnenbild

Ort und Termine nach Ansage

Atelierarbeit

Im Rahmen von Korrekturen und Einzelgesprächen werden studentische Arbeiten besprochen. Dabei bildet die Semesteratelierarbeit den Schwerpunkt. Im Wintersemester wird für das Schauspiel "Geschichten aus dem Wiener Wald" ein Bühnenbild entworfen. Das Volksstück in drei Teilen handelt von Liebe und Brutalität in Zeiten katastrophaler Chancenlosigkeit. 1931 uraufgeführt wurde es zum bekanntesten Stück des auf Deutsch schreibenden ungarischen Schriftstellers Ödön von Horváth

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Bettina Walter

Künstlerische Einzelgespräche und Korrekturen für den Bereich Kostümbild

Ort und Termine nach Ansage

Atelierarbeit

Im Rahmen von Korrekturen und Einzelgesprächen werden studentische Arbeiten besprochen. Dabei bildet die Semesteratelierarbeit den Schwerpunkt.

Im Wintersemester wird für das Schauspiel "Geschichten aus dem Wiener Wald" ein Kostümbild entworfen.

Das Volksstück in drei Teilen handelt von Liebe und Brutalität in Zeiten katastrophaler Chancenlosigkeit. 1931 uraufgeführt wurde es zum bekanntesten Stück des auf Deutsch schreibenden ungarischen Schriftstellers Ödön von Horváth.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Bettina Walter

Seminar

Altbau / Raum A 110

Freitags

Kostümgeschichte

In 8 Seminareinheiten wird Mode- und Kostümgeschichte von der Steinzeit bis zur frühen Neuzeit vor dem Hintergrund politischer und historischer Veränderungen in Form von Vorlesungen und Bildvorträgen gelehrt. Beispiele aus der bildenden Kunst, unterschiedliche Modebewegungen und Analogien zu Theater und Film werden gemeinsam untersucht. Mittels Schnitzaufstellungen und Beispiele zu Material und Verarbeitung werden auch technische Aspekte betrachtet. Die Lektüre umfasst Texte, die sich mit Mode, Kleidung, Hygiene, Sittengeschichte sowie der Herstellung und Bedeutung unterschiedlicher Gewandformen oder mit Körperverständnis und Schönheitsidealen im Wandel der Zeiten beschäftigen. Anhand von Filmbeispielen wird untersucht, wo und wie historische Genauigkeit bei der Umsetzung von Kleidung ins Kostüm realisiert werden kann und worin absichtliche künstlerische Abweichungen bestehen.

Das Seminar wird im Sommersemester mit der Mode- und Kostümgeschichte von der frühen Neuzeit bis zum 21. Jahrhundert fortgesetzt.

Im Rahmen des Kostümfreitags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Anna Volk (LBA)

Seminar

ADK Ludwigsburg / Kostümwerkstätten / Akademiehof 1, 71638 Ludwigsburg
Freitags

Schnittkunde

Im Schnittkundeseminar untersucht Anna Volk, Gewandmeisterin am Schauspiel Stuttgart, die Silhouetten historischer sowie heutiger Bekleidungsformen. Hierzu erarbeiten die Studierenden exemplarische Modelle und setzen sie praktisch um.

Ziel ist es, den Zusammenhang zwischen dem dreidimensionalen Kleidungsstück und dem zweidimensionalen Stoff zu verstehen, und den Einfluss, den Kleidung in unterschiedlichen Formen und Schnitten auf die Erscheinung des Menschen sowie auf die Form seines Körpers hat.

Was wird betont? Was hebt man hervor? Was „zaubert“ man weg? Was fand man schön?

Was war verboten? Wo und wie transportieren Mode, Schnitt und Silhouette den Zeitgeist in den wesentlichen historischen (Kostüm-)Epochen? Das Seminar läuft über zwei Semester.

Der Einstieg ist nur zum Wintersemester möglich.

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.

Im Rahmen des Kostümfreitags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Szidonia Pákozdy (LBA)

Seminar

ADK Ludwigsburg / Kostümwerkstätten / Akademiehof 1, 71638 Ludwigsburg
Freitags

Materialkunde

Das Seminar Materialkunde gibt einen Überblick über die Herstellung textiler Flächen. Ausgehend von pflanzlichen und tierischen Rohstoffen bis zu Kunstfasern werden die verschiedenen Gewebestrukturen in Hinblick auf die Auswirkungen auf komplexe Materialeigenschaften erläutert.

Möglichkeiten der nachträglichen Bearbeitung und Verfremdung von Stoffen, die eine Wandelbarkeit von Material und Struktur mit sich bringen, werden ebenso thematisiert wie die damit verbundene Wirkung im Bühnenbereich. Zudem arbeiten die Seminarteilnehmer*innen mit literarischen Textstellen, die aufzeigen, wie Sprachbilder textile Materialien spürbar machen: vom Textil zum Text.

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg. Im Rahmen des Kostümfreitags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Stephanie Wagner (LBA)

Seminar

Altbau / Raum A 110

Do 13.30–17 Uhr

Modellbau, weiterführendes CAD

Perfekte Welt in Miniatur! Die Lehrveranstaltung vermittelt die unterschiedlichen Möglichkeiten, Raumentwürfe maßstabsgetreu in einer dreidimensionalen Form darzustellen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf die realistische Oberflächenbehandlung und die Suche nach ausgefallenen Materialien für die Realisierung im Kleinen. Angelehnt an das Wintersemesterthema "Geschichten aus dem Wiener Wald" von Ödön von Horváth recherchieren die Seminarteilnehmer*innen eine assoziative Fotografie eines Raumes. Der abgebildete Raum wird in einem dreidimensionalen Modell nachgebaut und anschließend wieder fotografisch festgehalten. Zum Schluss wird die erarbeitete Reihe "Vorbild – Abbild – Nachbild" mit den Bild- und Motivstrategien in den Arbeiten von zeitgenössischen Künstler*innen wie Cindy Sherman oder Thomas Demand verglichen.

Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich. Im Rahmen des Bühnendonnerstags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Bühnendesigns eingeführt wird.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Martin Zehetgruber

Prof. Bettina Walter

Katja Hagedorn (LBA)

Michael Nijs (AM)

Seminar und Projektarbeit

Altbau / Raum A 110

Einführung und Kurzprojekte zu „Geschichten aus dem Wiener Wald“

Dramaturgin Katja Hagedorn gibt einen Überblick über die Genese und Rezeption des Schauspiels „Geschichten aus dem Wiener Wald“ des Dramatikers Ödön von Horváth. Dramaturgische Fragestellungen des "Wiener Volksstücks" werden im Hinblick auf eine Inszenierung ebenfalls erörtert.

An zwei anschließenden Wochenenden erarbeiten Bühnen- und Kostümbildstudierende gemeinsam mit Regie- und Dramaturgiestudierenden der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg eigene künstlerische Positionen zum Semesterthema. In einem Skizzenformat werden die Ergebnisse präsentiert.

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Julia Burde (LBA)

Seminar

Altbau / Raum A 110

Stilkunde

You are what you wear? Inhalt des Seminars zur Formen- und Kulturgeschichte der Bekleidung ist die Betrachtung und Analyse des Wandels von Bekleidungsweisen. Dieser wird im Umbruch politischer und sozialer Ordnungen und ihrer Körper- und Genderbildern kontextualisiert, deren Wirkungsmacht sich konstituierend auf die Identitätsbildung auswirkt. Bekleidung schafft Identität, indem sie bekleidete Körper hervorbringt. Sie kreiert und sampelt Bilder vestimentärer Zugehörigkeit und Geschlechtlichkeit. Kleidung dient der Bildwerdung und kulturellen Lesbarkeit des Körpers. Über die empirische Darstellung des Formenwandels in der Modegeschichte hinaus werden die komplexen Wirkungszusammenhänge von Körper, Kleidung und Bild zugänglich gemacht. Ein Exkurs führt in die Zeit kurz vor der Machtergreifung, in dem das Schauspiel „Geschichten aus dem Wiener Wald“ von Ödön von Horváth spielt, das als Semesteratelierarbeit bearbeitet wird.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Bettina Walter
Szidonia Pákozdy (LBA)

Künstlerische Einzelgespräche

ADK Ludwigsburg / Kostümwerkstätten / Akademiehof 1, 71638 Ludwigsburg

Ausmustern für Fortgeschrittene

Viele Arbeitsschritte stehen zwischen Kostümentwurf und fertigem Kostüm. Nach Musterrecherchen unter Begleitung von Szidonia Pákozdy steht in künstlerischen Einzelgesprächen mit Prof. Bettina Walter das Ausmustern von Figurinen im Fokus. Denn im Theater erfordert die Stoffauswahl besonderes Augenmerk: an schwitzenden Schauspielerkörpern und im künstlichen Theaterlicht erzeugen nur ausgewählte Textilien die gewünschte Fallhöhe.

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Olaf A. Schmitt (LBA)

Seminar

Altbau / Raum A 110

Ästhetik des Theaters

Alles nur große Oper? Musiktheater wird in seinen unterschiedlichen Facetten betrachtet: Die grundsätzliche Bedeutung von Musik im Theater, historische Entwicklungen, zeitgenössische Tendenzen und ihr gesellschaftlicher Zusammenhang werden anhand ausgewählter Beispiele der Opernliteratur hinterfragt. Praktische Wege zur Auseinandersetzung mit musiktheatralen Werken und Möglichkeiten der Analyse stehen im Mittelpunkt des Seminars. Die kritische Interpretation wird im Rahmen eines Vorstellungsbesuchs an der Staatsoper Stuttgart geprobt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Claus Staudt (LBA)

Seminar

ADK Ludwigsburg / Kostümwerkstätten / Akademiehof 1, 71638 Ludwigsburg

Kostümbearbeitung

Claus Staudt, vormals Kostümfärber an den Staatstheatern Stuttgart, führt in die Möglichkeiten der Kostümbearbeitung ein. Ziel ist es, die Wirkung von Stoffen und Kostümen zu verwandeln und ihnen zum Beispiel mittels Blutspuren oder Verschleiß eine Vorgeschichte zu verleihen. Die gelernten chemischen und mechanischen Techniken, darunter Färben, Verdrecken, Bemalen und Patinieren, wenden die Seminarteilnehmer*innen auf eigene Kostümentwürfe an.

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Bettina Walter

Michael Nijs (AM)

Herbert Kern (AM)

Exkursion

Venedig, Italien

07.–11.10.

La Biennale di Venezia

Die Biennale di Venezia findet seit 1895 zweijährlich als internationale Kunstausstellung statt. Im Rahmen der Exkursion werden die Pavillons und die Hauptausstellung in den Giardini, die Schau im Arsenal sowie weitere Länderexpositionen und Museen im Stadtgebiet besucht.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Dipl. Ing. (FH) Friedemann Klappert / Technischer Leiter der ADK Ludwigsburg

Einführungsveranstaltung

ADK Ludwigsburg / Kostümwerkstätten / Akademiehof 1, 71638 Ludwigsburg

Allgemeine Information zu Produktionsabläufen an der ADK

Friedemann Klappert, Technischer Leiter der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg (ADK), führt in die Produktionsabläufe an der ADK ein. Im Zentrum stehen grundlegende sicherheitstechnische Aspekte, die Nutzung der hauseigenen Werkräume für Bühnen- und Kostümbild, der Probebühnen sowie die technischen Möglichkeiten der Ludwigsburger Bühnenanlagen. Die Teilnahme am Seminar ist Voraussetzung für die Erarbeitung von Ausstattungen und Produktionen an der ADK.

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof. Bettina Walter

Prof. Karl Höing

Dorothee Silbermann (AM)

Michael Nijs (AM)

Workshop

Reinwaldhaus, Bodman-Ludwigshafen

11.–15.02.

Schöner Essen!

Ein gemeinsames Fest der Düfte, Farben und vielerlei Genüssen – von feinen Tafelfreuden und Gelagen bis hin zu dirty dishes.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Kunst als Praxis / Theorie als Praxis 3 (KPTP 3) Pflichtmodul

Prof. Dr. Cristina Gómez Barrio
Prof. Wolfgang Mayer
Prof. Dr. Felix Ensslin

Arbeitsbesprechungen und Projekte, Seminar + Vorlesung
Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51

Mo, 14–open end, Di, 10–open end, Mi, 9–14 + Projekte und Verdichtungen werden bekannt gegeben.

21 ECTS (Teil A + B + C)

Im Verschwinden / In der (Re)produktion (Körper)

In Kolloquien werden individuelle Arbeiten besprochen, sowie Gruppenprojekte entwickelt und reflektiert. Die Studierenden befinden sich nicht in Konkurrenz zueinander, sondern bemühen sich miteinander zu lernen, zu produzieren, zu träumen und sich gegenseitig zu begleiten.

Hintergründe der Gespräche sind die Begleitung der künstlerischen Prioritäten der Studierenden. Niemand weiß zu wenig und niemand weiß genug.

Durch regelmäßige Einzel- und Gruppenexperimente soll das Verständnis einer Alltagspraxis entwickelt werden, um diese vom rein projektorientierten Arbeiten zu unterscheiden. Crispi Turlington: “Art is an integral part of my daily Yoga. That definitely helps me approach all aspects of cooking from a place of mindfulness and clarity, through the mess that usually accompanies this practice.”

Alles kann ein Werkzeug sein, niemand kann sagen wie es bedient werden muss.

Kunst ist die Möglichkeit das Unmögliche anzufassen.

Alles ist möglich und der Himmel die Grenze um bedeutsame Sinneswahrnehmungen und Erfahrungen auf der Grundlage des Körpers zu machen.

Crispi Turlington 2: “Perform and stink”.

Der Fokus der Kolloquien ist das inhaltliche und praktische künstlerische Arbeiten in Theorie und Praxis. Die Begleitung der eigenen künstlerischen Prioritäten der Studierenden steht immer im Zentrum.

Für Interessierte anderer Fachgruppen zugänglich, soweit noch freie Kapazitäten vorhanden sind. Um Voranmeldung per E-Mail wird gebeten.

Anmeldung bitte per E-Mail an christoph.soekler@abk-stuttgart.de oder viktoria.petrenko@stud.abk-stuttgar.de

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Kunst als Praxis / Theorie als Praxis 3 (KPTP 3) Pflichtmodul

**Prof. Dr. Felix Ensslin
Christoph Sökler (AM)**

Blockseminar

Heusteigtheater, Heusteigstraße 45
17.–19.10.

21 ECTS (Teil A + B + C)

Read me

Zu einer künstlerischen Praxis gehört die Darstellung ihrer Quellen. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht der Gedanke der Vermittlung von individuell und subjektiv wichtigen Inhalten. Wir bilden Zweiergruppen, die sich gegenseitig Texte zum Lesen geben, die gegenwärtig oder in der Vergangenheit für ihre jeweilige künstlerische und/oder intellektuelle Entwicklung wichtig waren bzw. sind. Wir entwickeln gemeinsam Vermittlungsformate, in denen wir die Interessen des jeweils Anderen für eine interessierte Öffentlichkeit hörbar, lesbar und sprechbar machen.

Das Seminar ist geteilt in drei Teile: Jeder Teilnehmer ist aufgefordert, vor Beginn des Seminars eine künstlerische Arbeit, eine literarische Referenz oder einen Film auszuwählen, der für die*den Teilnehmer*in exemplarisch Fragen des Verhältnisses von Autobiographie und künstlerischer Darstellung thematisiert. Im zweiten Teil werden wir ausgewählte Exzerpte der Literatur von Augustinus über Goethes "Wilhelm Meister" bis zu Kierkegaard, ebenso wie einige künstlerische Positionen von Joseph Beuys' Selbstmythologisierung bis zu Tracy Emins „Sensation“-Beitrag gemeinsam lesen, anschauen und diskutieren. Ein dritter Teil besteht aus einem kurzen Writing-Workshop, in dem jeder in Reflektion sowohl der eigenen künstlerischen Praxis im Verhältnis zu autobiographischen Themen als auch zu dem in den Lektüren und vorgestellten Arbeiten kristallisierten Problematiken und Fragen schreibt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Diese Veranstaltung ist ausschließlich für Studierende des M.F.A. Körper, Theorie und Poetik des Performativen geöffnet..

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Kunst als Praxis / Theorie als Praxis (KPTP 3) Pflichtmodul

Prof. Dr. Felix Ensslin

Blockseminar

Reinwaldhaus Bodman
16.–21.12.

21 ECTS (Teil A + B + C)

Das Schreiben des Körpers

Bestimmte künstlerische Praktiken beschäftigen sich mit der Lesbarkeit des Körpers. Sie tun das entweder durch den direkten Eingriff in die physische Realität des jeweils individuellen Körpers (z. B. Orlan), oder in dem sie die Spuren des Gelebten aufzeichnen (z. B. William Burroughs, Rainald Götz) oder indem sie die ideologischen und technologischen Grenzen zwischen Körper und Herstellung in beschreibender oder utopischer Absicht zum Gegenstand der eigenen künstlerischen Arbeit machen (z. B. Shelley, Mapplethorpe, Preciado, Imhof).

Mit der Lupe einiger theoretischer Zugänge (Psychoanalyse, Dekonstruktion, Akzelerationismus etc.) beschäftigen wir uns mit dem Verhältnis von Körper und Form bzw. mit der Reflektion über die Gestalt/Gestaltung des Körpers.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Kapazitäten vorhanden sind.

Anmeldung bitte bis spätestens 31.10. per Mail an christoph.soekler@abk-stuttgart.de

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Kunst als Praxis / Theorie als Praxis (KPTP 3) Pflichtmodul

Prof. Dr. Felix Ensslin

Blockseminar

Heusteigtheater, Heusteigstraße 45
9.–14.02.

21 ECTS (Teil A + B + C)

Das Sprechen des Anderen – meine Stimme, deine Stimme, unsere Stimme

Woher kommt die Stimme, mit der ich spreche? Sie ist meine Stimme, selbstverständlich, sonst wäre ich ja nicht ich. Aber diese Stimme spricht immer die Sprache, die bereits von woanders her mich geformt, gebildet, erzogen, gefördert oder herausgefordert hat. Eine künstlerische Praxis zu entwickeln heißt daher oft, ein Verhältnis zu dieser Ambivalenz zwischen Autonomie und Heteronomie, zwischen Selbst- und Fremdbestimmung zu finden. Wir untersuchen diesen Zusammenhang durch die Lektüre und Analyse theoretischer Texte und künstlerischer Positionen z. B. Mallarmé, Lacan, Derrida, Dan Graham, Linda Banglis, Andrea Frasier, Omer Fast, Milo Rau.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Kapazitäten vorhanden sind.

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung Bewegungsstudio Asphalt (WV BA) Wahlpflicht
Modul Werkstattvertiefung (WV)**

NAF (Nana Hülsewig, Fender Schrade) (LBA)

Workshop

Teilnehmerzahl: begrenzt

Heusteigtheater, Heusteigstrasse 45

Blockveranstaltungen

10.–15.01, Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben, sie überschneiden sich nicht mit anderen Lehrveranstaltungen.

3 ECTS

Nicht-normative Körper und Öffentlichkeiten

Die Werkstatt beschäftigt sich mit dem Befragen der eigenen performativen Praxis im öffentlichen Raum. Im Fokus steht das Erproben von Situationen im Alltagsgeschehen im Besonderen im Hinblick auf den nicht-normativen Körper.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Anmeldung bitte per E-Mail an mail@naf.space

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung Stimmlabor (WV SL) Wahlpflicht

Modul Werkstattvertiefung (WV)

Ulrike Goetz (LBA)

Seminar, Projekt

Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51

Mi 16.30–20 Uhr

3 ECTS

Sprechgestaltung

Beschäftigung mit den kommunikativen und ästhetischen Wirkungsweisen der Sprache. Auf Grundlage von Texten der Studierenden sowie für die Studierenden relevanten Texten werden über Übungen die stimmphysiologischen Zusammenhänge der Grundfunktionen des Sprechens erfahren und mit Stimme, Lauten und Sprache experimentiert. Studierende mit besonderem Interesse an Aktionen mit Stimme / Sprache / Text können außerdem eine semesterübergreifende, individuelle Betreuung in Anspruch nehmen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung Bewegungsstudio Parkett (WV BP) Wahlpflicht

Modul Werkstattvertiefung (WV)

Silvia das Fadas (LBA)

Workshop

Teilnehmerzahl: 15

Mozartstraße 51

8.–13.11., genaue Uhrzeiten werden den Angemeldeten bekannt gegeben

3 ECTS

The Everyday Struggle for the Fulgor – Experiments on Sabotage

Sílvia das Fadas is a filmmaker, a researcher, a teacher, a wanderer. She is interested in the politics intrinsic to cinematic practices and in cinema as a way of being together in restlessness and brokenness. In this workshop we will collectively think through the histories of sabotage, with its concrete uses and experiments, as a form of counterproductivity, a refusal of being subsumed by work, a figuration of dissent. Through an assemblage of texts, songs, still and moving images, we will seek what the sabotage theorist Elizabeth Gurley Flynn called “the fine thread of deviation,” and how sabotage may be an inventive process towards living otherwise, in a place different than the one assigned to us.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Anmeldung bitte per E-Mail an m.fetzer1994@gmail.com

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung Theater und Ausstellungsraum (WV A) Wahlpflicht

Modul Werkstattvertiefung (WV)

Hanno Schupp (LBA)

Technische Leitung: Siegfried Kalnbach

Kurs und Übung

Teilnehmerzahl: begrenzt

Heusteigtheater, Heusteigstrasse 45

Montags, 10–13 Uhr oder projektbezogen. Genaueres wird noch bekannt gegeben

3 ECTS

Techniken des Theaters und der Performance

Bühne, Licht und Lichttechnik in der Performance (innerhalb und ausserhalb des Theaterraumes), sowie eine kurze Einführung in die Licht- und Bühnentechnik des Theaters.

Erforscht wird das Licht als unterstützendes Moment (Beleuchtung) und auch als eigenständige Kunstform (Lichtobjekt, Lichtinstallation). Relevant sind Untersuchungen am Bild im fotografischen wie im filmischen Kontext bezüglich des Lichts und dessen Wirkung. Im Wintersemester dient das Theater in der Heusteigstrasse als Experimentierfeld. Neben den technischen Grundlagen wird die dramaturgische und ästhetische Wirkung von Licht vermittelt. Mit dem Heusteigtheater als Werkzeug können Räume geschaffen werden die auf ihre Bespielbarkeit überprüft werden. Während des Sommersemesters arbeiten in den Ateliers der Mozartstraße 51 und im öffentlichen Raum, sowie als Teil der im Semester stattfindenden Projekte. Dies können Performances, Installationen als auch Kooperationen mit anderen Institutionen sein.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Anmeldung bitte per E-Mail an siegfried.kalnbach@stud.abk-stuttgart.de

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung Tonstudio (WV T) Wahlpflicht

Modul Werkstattvertiefung (WV)

Oliver Frick (LBA)

Seminar, Projekt

Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51 + Heusteigtheater, Heusteigstrasse 45
Do 10–13 Uhr (zzgl. Einzeltermine für Projektentwicklung)

3 ECTS

sonic art - sculpting sound - interactive structures

Schall ist ein wesentlicher Teil unserer Welt. Abseits der musikalischen Organisation von Tönen nach Regeln der Harmonielehre bietet Klang eine wertvolle Resource als Material zur künstlerischen Gestaltung. Die Arbeit mit Klang ist zeitbasiert und erfordert daher dramaturgische Strategien. Im Seminar werden grundlegende Methoden und Werkzeuge zur Generierung, Formung und Gestaltung der auditiven Materie erarbeitet. Einblicke in Akustik, Psychoakustik und Elektroakustik erschließen wertvolles Hintergrundwissen über die Arbeit mit Klang. Zeitgenössische Technologien ermöglichen das Aufbrechen durchgehender Dramaturgien. Es werden Wege und Techniken für nonlineare Strukturen sowie Interaktivität zwischen Performer/Betrachter und Kunstwerk thematisiert. Wesentlicher Bestandteil des Seminars ist die kontinuierliche selbständige praktische Arbeit der Studenten, die über das Semester hinweg eigene Projekte erarbeiten, die zu Beginn des nächsten Semester präsentiert werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Anmeldung bitte per E-Mail an img1@oliverfrick.com

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung Videoraum (WV V) Wahlpflicht

Modul Werkstattvertiefung (WV)

Chris Schaal (LBA)

Kurs und Übung

Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51

Mi 13–16 Uhr

3 ECTS

Bewegtbild-Gestaltung

Film ist heute ein grenzüberschreitendes und plattformübergreifendes Multiformat, das als eigentlich zeitbasiertes Medium zunehmend den Raum erobert und damit auch neue Formen filmischen Gestaltens und Erzählens ermöglicht.

Ziel des Seminars ist es, den Studierenden vertiefte audiovisuelle Kompetenzen in Theorie und Praxis zu vermitteln. Dazu gehören neben den filmsprachlichen und dramaturgischen Grundlagen der Filmgestaltung auch die technischen Aspekte der Filmproduktion. Anhand von Übungsaufgaben werden allgemeine Montageprinzipien und Fragen des Zusammenwirkens der gestalterischen Elemente Bild - Ton - Text erarbeitet. In gemeinsamen Projekten untersuchen wir wie Narration und Dramaturgie intermedial und nonlinear funktionieren können. Größere Projekte werden individuell betreut.

Vorraussetzung für eine Teilnahme am Seminar sind Vorerfahrungen in Filmgestaltung und Postproduktion.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Anmeldung bitte per E-Mail an chris.schaal@blaufisch-film.de

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung Schreiben als künstlerischer Prozess (WV SP) Wahlpflicht
Modul Werkstattvertiefung (WV)**

Daniel Pies (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl: 8

Mozartstraße 51

Do 13.30–16.30 Uhr

3 ECTS

Schreiben über, mit und als Kunst

In zunehmendem Maße und in vielfältigen Zusammenhängen sind Künstler dazu aufgefordert sich auch in schriftlicher Form über ihre Arbeit zu äußern. Von pragmatischen Textgattungen wie dem sogenannten Artist's Statement über Projektanträge und institutionelle Formen der Selbstdarstellung bis hin zu textuelle Strategien der Selbstreflexion, poetischen Expansionen der eigenen Arbeit und den programmatischen Rhetoriken des modernistischen Manifests stellte und stellt sich das künstlerische Schreiben über Kunst immer auch als Frage der Macht – der Macht über die Positionierung der eigenen Arbeit im Feld der widerstreitenden Interpretationen. Wir werden uns in diesem Seminar sowohl als Lesende mit den unterschiedlichen Formen und Gattungen künstlerischen Schreibens vertraut machen, wie auch selbst als Schreibende jeweils eigene Wege im Feld der Möglichkeiten erkunden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Anmeldung bitte per E-Mail an m.fetzer1994@gmail.com

MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen

Werkstattvertiefung Geschichtswerkstatt (WV G) Wahlpflicht Modul Kunstwissenschaft (KW 3)

Dr. Johannes Meinhardt (LBA)

Vorlesung

Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51

Fr 10–12.30 Uhr

3 ECTS

Vermerk: Die Inhalte dieser Veranstaltung gehen über zwei Semester!

Geschichte und Theorie der Performance

Performance ist eine Kunstgattung – oder eine Gruppe miteinander verwandter Gattungen –, die seit etwas mehr als 100 Jahren existiert und deren entscheidende Entwicklungen erst in den späten 1950er Jahren einsetzen. Entstanden als Reaktion auf die beiden großen Krisen der Malerei, der Leitgattung der Moderne um 1910 und erneut um 1960, ist sie bis heute ein Teil der Bildenden Künste geblieben. Das liegt vor allem daran, dass fast alle Performerinnen und Performer zuerst aus der Malerei gekommen waren, und die Verschiebung der Aufmerksamkeit und der Arbeit vom Kunstwerk, dem Gemälde, auf die materiellen, institutionellen, gesellschaftlichen, diskursiven und psychischen Bedingungen von Kunstproduktion als Analyse und Kritik der Kunst in und mit Hilfe der Performance verstanden und verstehen. Somit ist Performance in der Kunst eine offene, forschende, oft provokative Tätigkeit, in der die Performer die gesellschaftlichen Prägungen und Determinationen von Körper, Geschlecht, Subjektivität und Selbst, aber auch von Gesellschaft allgemein, untersuchen und analysieren. Performance in der Kunst hat nichts zu tun mit einem Begriff von Performance, wie er vor allem im angelsächsischen Sprachraum verstanden wird: dort bedeutet Performance, wie in der Musik und im Theater, Durchführung, Aufführung, Darstellung, und bezieht sich auf eine vorgegebene Partitur (oder Ähnliches), die interpretiert oder exekutiert werden soll. Performance in der Kunst dagegen lässt sich auf eine offene Untersuchung und Erprobung ein, in der Ereignisse und Kontingenzen zugelassen, neue künstlerische Fragestellungen entwickelt, neue Verständnis- und Wahrnehmungsweisen von Selbst und Subjekt ermöglicht werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich.

Kontakt bei Fragen: joh.meinhardt@web.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Cordula Guedemann

Projekt

Teilnehmerzahl: 10

Altbau / Raum 207

nach Absprache

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Druck gegen Rechtsruck

Das Projekt „Druck gegen Rechtsruck“ wird fortgeführt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldungen bitte per E-Mail an cordula.guedemann@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

klassenübergreifend

Prof. Thomas Bechinger

Seminar

Teilnehmerzahl: 14

Staatsgalerie Stuttgart

5 Termine jeweils dienstags, 16.15-18 Uhr.

Die genauen Daten werden zu Beginn des Wintersemesters bekannt gegeben.

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Diskussion vor Originalen in der Staatsgalerie

Für einen Schein ist die regelmäßige und aktive Teilnahme und die Erstellung eines Protokolls bzw. kurzen Essays Bedingung.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an thomas.bechinger@abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: MA Konservierung und Restaurierung (G,O,P und W):

Modulzugehörigkeit: M.X.9.1

ECTS: 3

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

klassenübergreifend

ECTS-Punkte bei verbindlicher Teilnahme und vorheriger Anmeldung beim Prüfungsamt.

Quereinstieg und „Schnupper-Teilnahme“ ist hingegen jederzeit möglich.

Prof. Rolf Bier

Seminar

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 2 / Raum 1.26

Erstes Treffen: 05.11., 18.15 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

white noise II - writing is also talking

Die Modulveranstaltung trägt der Beobachtung Rechnung, dass viele Studierende neben ihrer künstlerischen Arbeit im Atelier auch Texte schreiben. Diese Texte werden als selbständige literarische Äußerungen verstanden. Deren mehr oder weniger vorhandene Nähe zur eigenen bildenden Arbeit ist zunächst nicht relevant.

Die in der Gruppe vorgestellten Texte werden diskutiert und auf ihre sprachlichen und inhaltlichen Strukturen und Qualitäten hin befragt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an rolf.bier@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

klassenübergreifend

!Bitnik in Vertretung von Prof. Birgit Brenner
Domagoj Smoljo (LBA) und Carmen Weisskopf (LBA)

Theoretische und praktische Übung
Teilnehmerzahl: 20

Altbau / Raum 321 und nach Ankündigung
Zweitägige Veranstaltung, 02. und 03.12., jeweils von 10–17 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Hacking als Artistic Practice / Anwesenheiten, Netzwerke und urbane Räume

Das Internet und die Vernetzung medialer Systeme haben Verschiebungen bei der Produktion, Veröffentlichung und Rezeption von künstlerischen und gestalterischen Werken bewirkt. Die internet-basierte Kultur hat kritische Ansätze aus der Konzeptkunst der 1960er verstärkt und weiterentwickelt: Vom abgeschlossenen Werk hin zum »offenen Kunstwerk« - vom statischen Objekt hin zum dynamischen Prozess - von der kontemplativen Rezeption zur aktiven Partizipation.

Wir erproben theoretisch und praktisch die Mittel des Hackings, der Aktion, der Intervention und der Partizipation als Interventionsinstrument für vernetzte Räume. Was bedeutet die mediale Vernetzung für eine künstlerische und gestalterische Praxis? Mit welchen Strategien und Tools lässt es sich in den neu entstandenen gesellschaftlichen Räumen künstlerisch und gestalterisch agieren?

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an connect@bitnik.org

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

klassenübergreifend

Praktische Übungen in Kombination mit Korrektorgesprächen, Diskussionen, Kurzreferaten um Thema „Von der Skizze bis zur Veröffentlichung“.

Prof. Holger Bunk

praktische Übung

Teilnehmerzahl: 20

Altbau / Raum 321 und nach Ankündigung

Di, 14–16 Uhr (14-tägig)

Startveranstaltung nach Aushang

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

OHN-MACHT 2, von der Idee bis zur Ausstellung

Eine gute Idee oder virtuoseres Können bedeuten noch nicht, dass die künstlerischen Inhalte verstanden oder als Leistung anerkannt werden. In dem Modul werden mögliche Wege von der ersten Idee bis zur künstlerischen Präsentation und Veröffentlichung beleuchtet und diskutiert. Kann man die Präsentation schon bei der Produktion mit-bedenken? Wie kann man aus der intimen und ohnmächtigen Situation des Ateliers einen Weg für das eigene Können, Engagement und relevante Ideen in die Öffentlichkeit hinein finden?

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an holger.bunk@abk-stuttgart.de

Alle Studiengänge der FG Kunst

Bild und Medien

hochschulöffentlich

Bitte Aushänge beachten, gute Zeichenmaterialien mitbringen.

Marco Faisst (LBA)

Praktische Übung

Altbau / Raum 400 (Aktsaal)

Mi 14–17 Uhr (Beginn: 23.10.)

3 SWS

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Aktzeichnen mit Modellen

Aktzeichnen mit Modellen - offen für alle Studiengänge

Aktzeichnen mit weiblichen und männlichen Modellen gibt Gelegenheit, sich mit Proportion und perspektivischer Verkürzung auseinander zu setzen. Die Übung von Proportionen an der Figur ist ein Schwerpunkt des Aktzeichnens, die ermöglichen soll, Plastizität, Licht und Schatten an der Figur so ins Bild zu setzen, dass die Studierenden Figuren in ihre Bildentwürfe integrieren können. Oberflächen des Körpers in graphischen Strukturen zu übertragen ist ein wichtiges Ziel der Übungen. Mit der Planung eigener Bilder als Ziel ist das Zeichnen im Aktsaal mit verschiedenen Materialien eine gute Grundlage für die Erfahrung mit der Bildfläche.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Ohne Anmeldung

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

klassen- und fächerübergreifend

Prof. Ricarda Roggan
Bernhard Fuchs (LBA)

Seminar mit theoretischen und praktischen Anteilen
Teilnehmerzahl: 15

Neubau 1 / Raum 201
3 Termine Nov./Dez./Jan., Details nach Anmeldung

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Der Mensch (das Portrait) und sein Lebensraum

Ausgangspunkt für das Seminar soll das Portrait (im Schwerpunkt das Individualportrait) sein, wie es in der Fotografiegeschichte auch in Bezug auf die Malerei auftaucht. Es soll auch vergleichend anhand fotohistorisch einflussreicher und aktueller Portraitarbeiten zusammen mit den Studenten die soziologische, bildhafte und psychologische Wirkung von Bildern besprochen werden. Von diesen Untersuchungen ausgehend, soll dann der Bezug zum dargestellten Lebensraum und der Bezug zum Portrait oder der Portraitcharakter weitergedacht werden, der Landschaft, Gegenstände oder auch Inneraum miteinbezieht, um eigene Ideen zu erarbeiten.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an ricarda.roggan@abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Studiengang: MA Konservierung und Restaurierung (G,O,P und W)
Modulzugehörigkeit: M.X.9.1
ECTS: 3

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

wahlweise Bild und Medien oder Raum
klassenübergreifend

Prof. Christian Jankowski

Projekt

Teilnehmerzahl: 20

Bildhauerbau / Raum 214

Erstes Treffen: 23.10., 10 Uhr, weitere Termine nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

The Broken Gallery

Gemeinsames Galerieprojekt bei dem die Studierenden zu Galeristen werden. Es werden mehrere Ausstellungen sowie begleitende Programme gemeinsam geplant, organisiert und umgesetzt.

Fragen wie:

- Was macht eine erfolgreiche Ausstellung aus?
- Wie kommerziell soll eine Galerie sein?

werden dabei stets neu verhandelt und können von Ausstellung zu Ausstellung unterschiedlich beantwortet werden.

Das Modul bietet den Studierenden darum die Möglichkeit, unterschiedlichste konzeptuelle Ansätze in der freiesten Bedeutung von „Galerie“ umzusetzen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung bitte per E-Mail an mona.barmeier@gmx.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien oder Raum (je nach präsentierter Arbeit)

klassenübergreifend

Prof. Andreas Opiolka

Gruppenbesprechungen, Präsentationen

Teilnehmerzahl: 15

In der Regel Altbau / Raum 215 B (oder jeweils am Atelierarbeitsplatz der Präsentierenden)
Mi 16–18.30 Uhr (Beginn: 30.10. mit kleinem Inputvortrag),
weitere Termine am 13.11., 27.11., 11.12., 15.01. (Zwischenfazit, Evaluation), 29.01. und 12.02.
(Fazit)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Die Form-Inhalt-Relation II (wie?, was?, warum?, wer? usw.)

Die letzte Lehrveranstaltung im SoSe 19 zum gleichen Thema macht öffentlich Sinn und den damaligen Teilnehmer*innen Freude. Deshalb (auch wegen der hohen Nachfrage) eine Neuauflage:

Vermittelt sich das, was man meint, im eigenen künstlerischen Werk ausgedrückt und vermittelt zu haben, überhaupt? Was kommt bei anderen wie an oder was nicht bzw. entdecken andere Bedeutungs- und Sinnebenen, die man selbst gar nicht bedacht hat? Ist die adäquate Form für das gefunden, was inhaltlich transportiert werden soll?

Die Teilnehmer*innen der Veranstaltung sollen ausgehend vom jeweils präsentierten Werk möglichst ohne vorher zu wissen, was beabsichtigt oder gemeint ist, ihre Eindrücke und Wahrnehmungen schildern, darüber diskutieren, was sich vermittelt und wie das funktioniert (30 Minuten). Danach hat der/die Urheber*in die Möglichkeit (10 Minuten), auf das Gesagte zu reagieren, Fragen zu beantworten und die ursprünglichen Absichten vorzustellen. Pro Termin werden 3 solcher Austauschsituationen stattfinden. Je nachdem wie übereinstimmend oder disparat die Aussagen ausfallen, wird die Auseinandersetzung hoffentlich produktive Auswirkungen für weitere Arbeiten haben ...

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an andreas.opiolka@abk-stuttgart.de bis spätestens 14.10. Bei erhöhter Nachfrage wird der Zugang zur Lehrveranstaltung über den Anmeldezeitpunkt geregelt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

wahlweise Bild und Medien oder Raum
klassenübergreifend

Martina Rodriguez Romero (LBA)

Seminar
Teilnehmerzahl: 15

Ort jede Woche wechselnd
Einführungstermin 18.10., 10 Uhr, Altbau / Raum 303 (Atelier Prof. Alexander Roob)
Erster Zeichentermin: Fr 25.10., fortlaufend an 10 Terminen
jeweils freitags von 10–13 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Urban Sketching

Gemeinsames Skizzieren im Innen- und Außenbereich. Um unsere Wahrnehmung zu schärfen sowie den gemeinsamen künstlerischen Prozess in den Vordergrund zu rücken, erkunden wir urbane Räume.

Wir erweitern dabei die Auffassung einer zeichnerisch orientierten Skizze und arbeiten intermedial.

Meit teilweise konzeptuellen Ansätzen beschäftigen wir uns mit den dafür ausgewählten Plätzen sowohl auf inhaltlicher als auch auf künstlerischer Ebene.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an info@martina-rodriguez.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

wahlweise Bild und Medien oder Raum
klassenintern

Prof. Alexander Roob

Seminar und Workshop
Teilnehmerzahl: Der Workshop ist bereits belegt!

Reinwaldhaus in Bodman
28.10.–02.11., ganztägig

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

The Ancient Britons

Die Visualisierung und Rekonstruktion eines verschollenen Gemäldes von William Blake.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

wahlweise Bild und Medien oder Raum
klassenübergreifend

Cindy Cordt (AM)

Projekt, Seminar
Teilnehmerzahl: 12

Altbau / Raum 400
Di 18–20 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Performance

Das Modul betrachtet inszenatorische Strategien der Performance-Art. Der Schwerpunkt liegt neben der vertiefenden Diskussion über aktuelle Beispiele der Performance-Art auf der individuellen Betreuung einer eigenen Performance, welche konzeptuell entwickelt, unter dramaturgischen Gesichtspunkten strukturiert und inszenatorisch umgesetzt werden sollen. Darüber hinaus werden praktische Gruppen-Übungseinheiten stattfinden, über deren Reflektion soll ein Verständnis der Präsenz des Körpers im Raum sowie dem Aufbau und der Struktur performativer künstlerischer Akte vermittelt werden. Der detaillierte Ablauf des Moduls wird während des ersten Treffens besprochen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an cindy.cordt@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Raum

klassenübergreifend

Prof. Rainer Ganahl

Blockveranstaltung

Teilnehmerzahl: begrenzt

Bildhauerbau / Raum 27

Termine nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Das hysterische Objekt XVII

#facismnow

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an rainer.ganahl@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Raum

klassenübergreifend

Moritz Altmann (LBA)
Prof. Mariella Mosler
Jong-Hyun Park (AM)

Praktisch-theoretischer Workshop mit keramischen Materialien
Teilnehmerzahl: 10–12

Keramikbau / Raum 25 + 26 (Keramikwerkstatt)
Blockveranstaltung, 02.–06.03., jeweils von 10–16 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Objekte, Gebilde und Strukturen

Ziel des Lehrauftrags ist, Studierenden einen einfachen und direkten Zugang zum skulpturalen Ergebnis und zur Dreidimensionalität zu ermöglichen, der keine Vorkenntnisse erfordert und von der körperlich-expressiven Einwirkung auf Material ausgehend zu einer Konzeption von Prozessualität führt. Ausgangsmaterial ist Ton als das einfachste und schnellste Mittel, um eine Idee im Raum zu visualisieren, wobei neben der Vermittlung grundlegender Techniken im Umgang mit Ton vor allem bildhauerische Fragen behandelt werden. Zwar kann der Ton in nahezu jede beliebige Form gebracht werden, dennoch gibt es bestimmte Formen die sich aus dem Materialverhalten des Tones ableiten. Die Beobachtung des Materialverhaltens spielt somit eine wichtige Rolle bei der Entwicklung adäquater Formen für das entsprechende Material.

Aus Platten, Voll- und Hohlkörpern in verschiedenen Konsistenzen werden zunächst einfache Formen erarbeitet, die durch Modellieren, Abtragen, Schneiden oder Applizieren usw. zu komplexeren Gebilden transformiert werden. Verschiedene Oberflächenstrukturen entstehen hier wie von selbst oder können am Objekt zusätzlich aufgebracht werden. Die Ergebnisse des Lehrauftrags können in Zusammenarbeit mit Formbaulehrauftrag und Keramik- oder Bronzewerkstatt weiterbearbeitet werden (Multiple, Oberflächentechniken, Guss).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung per verbindlicher Liste in der Keramikwerkstatt ab Beginn WS 2019/20

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Raum

klassenübergreifend

Volker Lang (LBA)

Blockseminar (40 Stunden)

Teilnehmerzahl: 10

Keramikbau / Raum 25 + 26 (Keramikwerkstatt)

11.–15.11.

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Skulpturales Modellieren in Ton

An verschiedenen Beispielen werde ich zu Beginn des Kurses zeigen, wie Künstler mittels Tonmodellen und Gipsstudien große Projekte entwickeln und erproben.

Gottfried Schadow und Medardo Rosso haben die Entwicklung ihrer Plastiken beschrieben. Die Skizze in Ton eröffnet eine Vorstellungsmöglichkeit dreidimensionalen Arbeitens. Ton kann plastisch, wie skulptural geformt werden. Ton kostet wenig. Ist im besten Fall als Terrakotta, sich selbstgenügend Plastik.

Ähnlich wie Zeichnung ist Modellieren genaues Beobachten der Schwerpunkte, Achsen, Kräfte und Gewichte. Es gilt für Architektur wie für Skulptur. Es gilt für Figuren und Gegenstände.

Es kann viel Geld und Aufwand gespart werden, wenn Ideen an einem Tonmodell konkretisiert werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung bitte per E-Mail an jonghyun.park@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Raum

klassenübergreifend,

Studierende anderer Studiengänge können, wenn Platz ist, gerne teilnehmen.

Prof. Susanne Windelen

Einzel- und Gruppenbesprechungen, Projekte

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Ort nach Angabe

Die Treffen finden nach Absprache mittwoch um 10.30 Uhr im 14-tägigen Rhythmus statt.

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

... ein Versuch Raum zu erproben

In unserer Akademie werden digitale künstlerische Herangehensweisen immer wichtiger und erweitern die Möglichkeiten Welt zu erleben und in der Kunst darzustellen.

Dieses Modul lenkt die Aufmerksamkeit auf den realen Raum und die Nutzung analoger Techniken. Ich möchte ein experimentelles bildhauerisches Angebot machen, das zurück in die Werkstatt führt und zeigt, wie direkt der Zugriff auf Material und seine Verarbeitbarkeit sein kann. Wir gehen mit allen möglichen interessanten und verfügbaren plastischen Werkstoffen, Materialien und Objekten um. Das Modul ist eng an die Werkstätten gekoppelt, wir nutzen ihre technische Hilfe und Erfahrung. Deshalb sind auch vorherige technische Einführungen in Werkstätten wie z.B. Formbaukurse, Maschinenscheine in der Holzwerkstatt von Vorteil.

Wie in all meinen Raummodulen werden wir auch in diesem Wintersemester als Gruppe in einem konkreten Raum arbeiten, ihn in seiner Architektur erleben um raumbezogene Arbeiten zu konzipieren, konstruieren, bauen oder plastisch zu entwickeln.

Dafür steht wahrscheinlich der ehemalige Kirchenraum der HumBase im Eckardshaldenweg nach terminlicher Absprache und Verfügbarkeit bereit. Wenn alles gut läuft, gibt es am Ende des Semesters also wieder eine Ausstellung.

Die Modultreffen finden nach Absprache im 14 tägigen Rhythmus mittwochs um 10.30 Uhr statt. Die ersten Wochen vor dem Arbeitsblock werden für die Ideenfindung, Ausstellungsbesuche und Arbeitsbesprechungen genutzt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an andrea.rudloff@abk-stuttgart.de (Sekretariat der Fachgruppe Kunst).

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Architektur

klassenübergreifend

diverse Dozenten

Seminar etc.

Ort und Termine: siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis „Architektur“ zu entnehmen.

Achtung: Vorlesungen (inkl. schriftlicher Arbeit bzw. Klausur) werden nach GymPO I und Studienordnung Künstlerisches Lehramt grundsätzlich mit 3 ECTS-Punkten gewertet. D.h. Studierende, die nach GymPO I studieren, müssen zwei verschiedene Vorlesungen besuchen, um die geforderten 6 ECTS-Punkte zu erwerben.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Design

klassenübergreifend

diverse Dozenten

Seminar etc.

Ort und Termine: siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis „Design“ zu entnehmen.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung

klassenübergreifend

Tilman Eberwein (AM)

Projektarbeit

Teilnehmerzahl: nach Absprache

Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)

Anmeldung der Projekte: 16.10., 14 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Projektarbeit Metall

In der Werkstattvertiefung werden eigenständige Projekte mit dem Materialschwerpunkt Metall entwickelt und umgesetzt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung und Beschreibung (Kurzbeschreibung, Zeichnung oder Modell) der Projekte bitte per E-Mail an tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de oder zum 16.10. mitbringen.

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst**

Werkstattvertiefung

klassenübergreifend

Claudia Heinzler (AM)

Projektarbeit

Teilnehmerzahl: nach Absprache

Altbau / Raum 300

28.10., 11 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Glasmalerei und Glasbearbeitung

Entwicklung und Umsetzung eigenständiger Projekte mit dem Werkstoff Glas. Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrung mit dem Material Glas / Glasmalerei haben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an claudia.heinzler@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung
klassenübergreifend

Simone Fezer (LBA)
Claudia Heinzler (AM)

Projektarbeit
Teilnehmerzahl: nach Absprache

Altbau / Raum 301, 14, 16
31.10., 12 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (BFA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Skulpturales Glas

Pate de verre / Kiln Casting (in Form geschmolzenes Glas)
Entwicklung und Umsetzung eigenständige Projekte mit Glasguss. Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrung mit dieser Technik haben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an claudia.heinzler@abk-stuttgart.de

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA) Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung

offen für alle Studiengänge

Stefan Heller (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl: 8-10

Altbau / Raum 404 (Medienwerkstatt Seminarraum)

Block I

17.12., 13–16 Uhr / 18.12. 10–12 Uhr und 13–16 Uhr / 19.12. 10–12 Uhr und 13–16 Uhr

Block II

04.02., 13–16 Uhr / 05.02. 10–12 Uhr und 13–16 Uhr / 06.02. 10–12 Uhr und 13–16 Uhr

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Experimentelle Animationstechniken

Experimentelle Animationstechniken beschäftigt sich mit folgenden Themen: 3D Animationen, Erzeugung von 3D Szenen, 2D Animationen. Collagen und Zeichnungen animieren.

Primär kommt die Open Source Software Blender 3D zum Einsatz.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an animation.heller@gmail.com

Zusätzlich wird zu Beginn des Semesters eine Anmeldeleiste an der Tür zur Medienwerkstatt (Altbau / Raum 403) ausgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA) Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung

offen für alle Studiengänge

Eric Henzler M.F.A. (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl: 8–10

Altbau / Raum 404 (Medienwerkstatt Seminarraum)

Mo 21.10., 14 Uhr

Mo 28.10., 11–15 Uhr

Di 29.10., 11–15 Uhr

Fr 15.11., 11 Uhr

Mo 09.12., 14 Uhr

Fr 31.01., 11 Uhr

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

SoundModul. Der Algorhythmus, das jeder mit muss

Das Modul ist eine Hinführung zum Themenkomplex der Musik- und Soundproduktion, von der Aufnahme, Verarbeitung und Verfremdung bis hin zur Erzeugung von Sounds mittels Softwaresynthesizer und Soundprogrammierung. Es werden dazu frei verfügbare, Plattform unabhängige Programme wie Tracktion, Fairlight oder LMMS, zur Programmierung vor allem Sonic Pi vorgestellt und verwendet. Ziel ist ein experimenteller, spielerischer und auch für Performance und Livesituationen geeigneter Umgang von Soundmaterial.

Gerne eigene Projekte, Equipment und Programmierfähigkeiten mitbringen!

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Zu Beginn des Semesters wird eine Anmeldeleiste an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA) Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung

offen für alle Studiengänge

Torsten Nerling (LBA)

Seminar

Teilnehmerzahl: 8–10

Altbau / Raum 404 (Medienwerkstatt Seminarraum)

Mi 06.11., 14 Uhr

Mi 13.11. und Do 14.11. (11.30–17.30 Uhr)

Mi 27.11., 14 Uhr

Mi 29.01., 14 Uhr

Mi 12.02., 14 Uhr

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Gestaltung einer Künstlerwebseite

Inhalt des Werkstattvertiefungsmoduls ist die Planung und Gestaltung der eigenen Webseite. Mögliche Provider werden vorgestellt, Inhalte, wie Bilder und Texte werden angepasst und für Suchmaschinen optimiert angelegt. Die Webseite wird im Laufe des Semesters ausgebaut und am Ende des Moduls online gestellt.

Die Lehrveranstaltung Grundlagen der Webgestaltung ist Teil des Moduls.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Zu Beginn des Semesters wird eine Anmeldeleiste an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA) **Diplomstudiengang Bildende Kunst**

Werkstattvertiefung

offen für alle Studiengänge

Oliver Wetterauer M.A. (AM)

Dipl.-Ing. (FH) Volker Menke (AM)

Seminar

Teilnehmerzahl: 8–10

Altbau / Raum 404 (Medienwerkstatt Seminarraum)

freitags,

25.10., 08.11., 22.11., 24.01. und 14.02.

jeweils um 10 Uhr

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

VR für everyone – Game Engines als Baukasten virtueller Welten

Game-Engines sind digitale Baukästen, die sich hervorragend zur Gestaltung und Visualisierung virtueller Räume und Welten eignen. In dieser Werkstattvertiefung werden neben Unity und Unreal, zwei prominenten Vertretern der aktuellen Game-Engines, auch weitere Baukästen vorgestellt, die deutlich zugänglicher sind und sich durch einen spielerisch-gestalterischen Zugang zur Gestaltung in VR auszeichnen.

Alle tools sind frei verfügbar und können auf eigenen Rechnern installiert werden.

Das Erstellen von 3D-Elementen, Räumen und Gegenständen, sowohl in den jeweiligen Engines, als auch der Import von Objekten aus 3D-Software soll dabei im Fokus stehen, um Welten aus eigenen Inhalten zu gestalten.

Zusätzliche VR-Anwendungen, die direktes Malen und Konstruieren direkt in der VR-Umgebung ermöglichen sollen vorgestellt werden

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Zu Beginn des Semesters wird eine Anmeldeleiste an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung
klassenübergreifend

Werner Schüle (LBA)

Projekte
Teilnehmerzahl: 3

Werkstattbau / Raum 6-9
Die Lehrveranstaltung wird Mitte Februar bis Ende März 2020 stattfinden.

Künstl. Lehramt (BFA)
3 ECTS
Bildende Kunst (Dipl.)
3 ECTS

Bronzeguss im Wachsausschmelzverfahren - Modellherstellung, Modellauswahl - Fertigen von Negativen zur Herstellung von Wachspositiven - Anbringung eines individuellen Gusskanalsystems - Einförmung des Wachsmodells in eine Gips/Schamotte-Masse - Ausbrennen - Abgießen der Formen mit flüssiger Bronze - Gussnachbearbeitung und abschließender Patinierung.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Anmeldung persönlich

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Werkstattvertiefung

klassenübergreifend

Enno Lehmann (AM)

Praktisches Seminar

Teilnehmerzahl: 14

Altbau / Raum 311 (Malersaal)

Do 9.30–15 Uhr (Beginn: 24.10.)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Historische Maltechniken

Es wird nach Vorlagen gemalt, um von diesen zu lernen und so die malerischen Fähigkeiten für die eigene Malerei zu erweitern.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldelisten werden am 16.09. an der Tür zum Malersaal ausgehängt.

Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)
Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

Gabriel Hensche
Julia Wirsching

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Willy-Brandt-Str. 10
dienstags, jeweils von 16–17.30 Uhr (Beginn: 22.10.)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Vom Polizeirevier zum Campus Gegenwart

Der Campus Gegenwart zieht in das ehemalige Polizeirevier, Willy-Brandt-Straße 8. Vor dem Einzug sind die Räume für einen Moment leer und unbestimmt. Diesen Schwellenmoment wollen wir wahrnehmen, indem wir für die noch nicht besetzten Räume künstlerische Interventionen erarbeiten, die sich mit der Besonderheit des Ortes auseinandersetzen. Die entwickelten Projekte sollen im Gebäude zum Campuseinzug präsentiert werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart

Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)

Studiengang Künstlerisches Lehramt (BFA)

Diplomstudiengang Bildende Kunst

Bild und Medien

Florian Feisl

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Probebühne Figurentheater, Alte Musikhochschule, Urbanplatz 2. 70182 Stuttgart
mittwochs, jeweils von 9.30–11.30 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BFA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Bewegungstraining für Performer

Ein 2-stündiges Workout für Darsteller*innen und Interessierte, mit Elementen aus dem Yoga, Spiraldynamik, eingachen akrobatischen Übungen und Objektmanipulation.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Bildhauerei (Metallverarbeitung)

Tilman Eberwein (AM)

Rainer Ecke (LBA)

Werkstattkurse

Teilnehmerzahl: Grundkurs Schweißen max. 4 / Kurs Schmieden max. 6

Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)

Mo–Fr 10–16 Uhr und nach Absprache

Grundkurs Schweißen / Metall (Tilman Eberwein / AM)

In einer kompakten Einführung werden technische und inhaltliche Ausrichtung der Werkstatt vorgestellt. Die verschiedenen Schweißverfahren werden in Theorie und Praxis vermittelt. Wichtiger Bestandteil des Kurses ist eine Unterweisung zur Arbeitssicherheit. Die Sicherheitsunterweisung ist Voraussetzung für weiteres eigenständiges Arbeiten in der Metallwerkstatt. Der Kurs ist Anregung und Einstieg für zukünftige Projekte in Metall.

Kurs 1: 17.–18.10.

Kurs 2: 07.–08.11.

Kurs 3: 12.–13.12.

Kurs 4: 16.–17.01.

jeweils von 10–15 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de

Anfertigung von Metallplastiken mittels Schmiede- und Treibararbeitstechniken. Experimentelles Erkunden der Arbeitsmöglichkeiten in einer Schmiedewerkstatt (Rainer Ecke / LBA)

Vermittelt werden Grundtechniken des Schmiedens und Kupfertreibens. Einstieg über einfache Werkstücke, danach ist es möglich experimentell mit Stahl und Kupfer zu arbeiten. Teilnehmer früherer Kurse können eigene Projekte in der Schmiede- und in der Kupferwerkstatt ausführen. Außerdem ist es möglich etwas über die Unterrichtsmethoden an einer Waldorfschule zu erfahren.

Wir treffen uns am ersten Tag des Kurses um 10 Uhr in der Metallwerkstatt (Raum 141) im Bildhauerbau und fahren dann mit dem Bus oder Fahrrad zur Waldorfschule am Kräherwald, R. Steinerweg 10, Werkstattbau, Schmiede. Entfernung ca. 1,5 km.

Für Kohle/Strom/Kleinmaterial wird ein Teilnehmerbeitrag von 20 € erhoben. Bitte am ersten Tag mitbringen.

Kurs 1: 28.–30.10.

Kurs 2: 26.–28.02.

jeweils von 10–17 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an mail@rainerecke.de@abk-stuttgart.de

Bitte Kursnummer, Telefonnummer, Klasse und Studienrichtung angeben.

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Bildhauerei (Stein und Holz)

Alf Setzer (AM)

Einzelprojekte, Werkstattkurs

Bildhauerbau / Steinsaal

Mo–Fr 10–16 Uhr

Vermittlung von technischen Grunderfahrungen bei der Verarbeitung von Stein und Holz und zwischen „Wollen“ und „Können“ der künstlerischen Idee und deren Machbarkeit. Es kann projektbezogen gearbeitet werden. Der Steinsaal bietet die Möglichkeit, große oder schwere Arbeiten zu verwirklichen. Es gibt viele kleine Maschinen zur Stein- und Holzbearbeitung (Pressluftanlage, Schwerlastkran, Sandstrahlkabine, Esse, überdachte Arbeitsplätze im Bildhauergarten).

Steinkurs: Grundlagen der Steinbearbeitung

Holzkurs: Was ist mit Holz machbar? Wie kann es eingesetzt werden?

Kurs Formfindung: Einführung in den Formenbau

Die Kurse finden nach Vereinbarung statt. Sie können in kleinen Gruppen oder einzeln belegt werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
persönliche Anmeldung

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Bronzeguss

Werner Schüle (LBA)

Projekte

Teilnehmerzahl: 10

Werkstattbau / Raum 6-9

Die Lehrveranstaltung wird Mitte Februar bis Ende März 2020 stattfinden.

Terminvereinbarung persönlich

Bronzeguss im Wachsausschmelzverfahren - Modellherstellung, Modellauswahl - Fertigen von Negativen zur Herstellung von Wachsportiven - Anbringung eines individuellen Gusskanalsystems - Einformung des Wachsmodells in eine Gips/Schamotte-masse - Ausbrennen - Abgiessen der Formen mit feuerflüssiger Bronze - Gussnachbearbeitung und abschliessender Patinierung.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Terminvereinbarung persönlich

Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild

Werkstatt für Bühnenbild

Herbert Kern (AM)

Seminar

Altbau / Raum A110

Do 9.30–12.30 Uhr

Theater- und Lichttechnik, Grundlagen AutoCAD

Wie funktioniert ein Theater? Was kann die Maschinerie herbeizaubern? Funken und Feuer - sobald der Vorhang sich hebt, sind auf der Bühne Pyrotechnik und Lichtbatterien neben Verwandlungen in Sekundenschnelle gefragt.

Studierende erhalten theoretisch im Seminar und praktisch in Exkursionen in den Bereichen angewandte Geometrie, Grundlagen des technischen Zeichnens, Bühnentechnik, Beleuchtungstechnik und Grundlagen des Zeichenprogramms AutoCAD eine fundierte Vorbereitung auf das Fachstudium Bühnenbild.

Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist letztmalig im Wintersemester 2019/20 möglich.

Im Hauptstudium erfolgt die technische Lehre durch projektbezogenen Unterricht und differenzierte Einzelbetreuung.

Im Rahmen des Bühnendonnerstags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Bühnenentwurfs eingeführt wird.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an michael.nijs@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Druckgrafik (Serigrafie)

Daniel Mijic (AM)

Einführungskurse, Einzel- u. Klassenprojekte

Teilnehmerzahl: 15

Altbau / Raum 20–23

Mo–Do 10–16 Uhr, Fr 10–15 Uhr

In der Werkstatt wird zweimal im Semester ein Einführungskurs (15 Teilnehmer*innen) angeboten, bei dem Grundkenntnisse der Druckvorstufe und des Druckverfahrens vermittelt werden. In einem praktischen Teil des Kurses wird eine individuelle Druckgrafik angefertigt. Anschließend kann die Werkstatt nach Absprache mit dem Werkstattlehrer für weitergehende Druckvorhaben mit Betreuung genutzt werden. Klassenprojekte wie z.B. Druckgrafikmappen, Multiples, Plakate können realisiert werden.

Ausstattung: zwei Handdrucktische, ein T-Shirt-Karussell, ein Halbautomat, zwei mobile Druckvorrichtungen, Belichtungsgerät.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Eine Anmeldeleiste wird an der Tür zur Werkstatt für Druckgrafik ausgehängt.

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für fotografische Medien

Dipl.-Des. (FH) Nadine Bracht (AM)

Werkstattkurs, Praxis- und Theoriekurs

Teilnehmerzahl: 30

Altbau / Raum 213 (Fotostudio)

Altbau / Raum 129 (Fotolabor)

Theorie: Do 13.02. und Fr 14.02., jeweils 10–15 Uhr

Praxis: Bitte Aushang vor Altbau / Raum 318 beachten!

Grundkurs Fotografie – Let`s shoot

Der Kurs möchte die Grundlagen des Mediums Fotografie vermitteln und einen Einstieg in fotografische Techniken bieten – im Kontext historischer und künstlerischer Positionen.

- Einführung in die Geschichte des Mediums
- Kamera- und Aufnahmetechnik, analog und digital
- Aufnahmen im Studio und außen
- Inkjet-Prints, Farbe
- Schwarz-Weiss Filmentwicklung
- Papierabzüge Schwarz-Weiss

Der Kurs findet **nur** im Wintersemester statt und ist in einen theoretischen und praktischen Teil gegliedert. Der theoretische Teil findet für alle Klassen gemeinsam statt. Der praktische Teil findet in kleinen Gruppen bis zu 5 Studierenden statt, während des Semesters und im Werkstattmonat 2020. Die Teilnahme ist für den gesamten Kurs nach Anmeldung möglich. Bitte auch den Aushang (Altbau / Raum 318) zu Beginn des Semesters beachten.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nach Absprache möglich

Anmeldung bitte per E-Mail an nadine.bracht@abk-stuttgart.de

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Freie Grafik (Radierung)

Thomas Ruppel (AM)

Hendrik Fleck (Studentische Hilfskraft)

Altbau / Raum 12 (Radierwerkstatt)

nach Absprache

Die Donnerstage während des laufenden Semesters sind für Anfängerinnen und Anfänger und Einführungskurse in kleinen Gruppen vorgemerkt. für die Planung der Einführungskurse ist eine Voranmeldung seitens der Studierenden erwünscht. Ziel der Einführungskurse ist das Kennenlernen des Werkstattbetriebs und der grundlegenden Radiertechniken. Falls erforderlich, werden zusätzliche Einführungstermine vereinbart, um eine möglichst gleichmäßige Auslastung der Werkstatt zu gewährleisten. Für die Vertiefung des Basiswissens, Planung und Durchführung anspruchsvoller Einzel- und Gruppenprojekte sowie Diplom- und Examensvorbereitungen ist der Werkstattmonat vorgesehen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Eine persönliche Voranmeldung ist erwünscht.

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Gipsmodellbau

Alf Setzer (AM)

Vitali Safranov (LBA)

Formbaukurs

Bildhauerbau / Steinsaal

Der genaue Termin wird über Aushang an der Tür zum Steinsaal bekannt gegeben.

Der Kurs findet einmal pro Semester statt.

Wir beginnen in der ersten Woche mit dem Grundkurs und daran anschließend werden die Projekte weiter von uns betreut.

Zunächst werden Abformungen mit verschiedenen Materialien, wie Silikon, Alginat und Gips hergestellt. Danach kann mittels der entstandenen Formen in Gips, Beton etc. gegossen werden. Zum Kursbeginn bitte mit Ideen, Skizzen und Modellen kommen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an Vitali Safranov (vitali@stuttgart22.de)

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Glasmalerei und Glasbearbeitung

Claudia Heinzler (AM)

Thora Gerstner (LBA)

Simone Fezer (LBA)

Projektarbeit, Werkstattkurse, Exkursion

Teilnehmerzahl: 5 in Einführungskursen

Altbau / Raum 300, 311, 312, 14, 16

Diverse Kurstermine oder auch nach Vereinbarung

Die Werkstatt bietet vielfältig Möglichkeiten der Glasbearbeitung zur Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte.

Glasmalerei mit traditionellen Techniken ebenso wie den experimentellen Umgang mit dem Material.

Individuelle Betreuung durch Beratung und Begleitung bei Konzeption und Ausführung künstlerischer und studienspezifischer Vorhaben mit Glas. Vermittlung technisch-handwerklicher Prozesse sowie die Nutzung und den Umgang materialspezifischer Eigenschaften.

Kurse:

Glasmalerei

Komprimierte Einführungskurse dienen dem Kennenlernen der Werkstatt, unterschiedlicher Materialien, Glaserzeugnissen und Bearbeitungsmöglichkeiten sowie Sicherheitsunterweisung. Wesentliche Aspekte der Glasmalerei werden vermittelt und praktisch erprobt.

Einführung in die Glasmalerei:

1. Kurs: 14. und 15.11., 10–16 Uhr

2. Kurs: 12. und 13.12., 10–16 Uhr

Einführung in die Bleiverglasung:

Bleigrafik - Konstruktion und Zeichnung

Grundtechnik der traditionellen Technik der Bleiverglasung anhand eines einfachen Werkstücks.

06. und 07.02., 10–16 Uhr

Skulpturales Glas

Simone Fezer (LBA)

„Pate de verre“ / Kiln Casting (in Form geschmolzenes Glas)

Kiln Casting versteht sich als dreidimensionales und skulpturales Arbeiten mit Glas.

Ausgehend von einem Modell wird eine hitzebeständige Form gefertigt, in welcher im Ofen

Glas geschmolzen wird. Projektabhängig werden individuell verschiedene Methoden des feuerfesten Formenbaus erarbeitet und Objekte mit Glas realisiert.

Workshop als mehrteilige je 2-tägige Blockveranstaltung; projektabhängig ca. 5

Veranstaltungen zumeist donnerstags und freitags.

Einführung: Do. 31.10., 10 Uhr, im Anschluss Projektbesprechung.

Fortgeschrittene/Werkstattvertiefung: 31.10., 12 Uhr.

Weitere Termine in Absprache. Formenbaukenntnisse sind erwünscht.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an claudia.heinzler@abk-stuttgart.de

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Holzverarbeitung

Solveig Fröhling (AM)

Einführungskurs, Einzelprojekte

Altbau / Raum 18–19

Mo–Do 8.45–15.45 Uhr + Fr 8.45–14 Uhr

Schwerpunkte: Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen, Verarbeitung von Plattenmaterial und Massivholz, Beratung bei Materialauswahl, Konstruktion und Arbeitsplanung.

Voraussetzung für jegliches Arbeiten in der Holzwerkstatt ist ein absolvierter Einführungskurs. Termine für die Einführungskurse hängen in der Werkstatt aus. Dort können sich die Studierenden eintragen. In der Werkstatt müssen Sicherheitsschuhe und geeignete Arbeitskleidung getragen werden

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja, sofern der/die Studierende den Einführungskurs bei Solveig Fröhling absolviert hat.

Anmeldung für die Einführungskurse schriftlich in der Werkstatt zu den Werkstattöffnungszeiten

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Keramik

Jong-Hyun Park (AM)

Betreuung Einzelprojekte, Kurse für Drehtechnik, keramischer Formbau, Gusstechnik, Glasur- und Brenntechnik etc.

Keramikbau / Raum 25 + 26
nach Vereinbarung

Studierende können ab Start des Wintersemesters bei Herrn Park Termine für Kurse erfragen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Anmeldung für Kurse schriftlich bei Herrn Park.

Alle Studiengänge der FG Kunst

Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Maltechniken

Enno Lehmann (AM)

Individuelle und projektbezogene Besprechungen,
Unterstützung in der Werkstatt oder im Bedarfsfall auch am Arbeitsplatz.

Altbau / Raum 311 (Malersaal)

Mo–Do 09.30–12.30 Uhr + 13–17.30 Uhr

Ich halte Kurse zu verschiedenen Themen, berate die Studierenden bei ihren Vorhaben und unterstütze sie bei ihren Projekten. In der Werkstatt für Maltechniken können sich die Studierenden mit den Materialien der Malerei und den Techniken vertraut machen. Dabei kann es auch um die Beziehung von Absicht, Inhalten, Form, Material und Arbeitsweise gehen. Während der Kurse ist in der Regel kein weiterer Werkstattbetrieb. Die Kurszeiten werden mit den Kurslisten bekannt gegeben.

Die Anmelde Listen für die Kurse hängen an der Tür des Malersaals aus.

Bei den Lehrangeboten handelt es sich um Seminare, praktisch untersuchend, experimentell.

Kurse

1. Historische Maltechniken: Do., 9.30–15 Uhr (Beginn: 24.10.), max. 14 Teilnehmer
Es wird nach Vorlagen gemalt, um von diesen zu lernen und so die malerischen Fähigkeiten für die eigene Malerei zu erweitern.
2. Exkursion in die Staatsgalerie: Do 31.10., 11 Uhr, Treffpunkt: Im grünen Foyer.
Maltechnische Betrachtungen vor Originalen alter Meister.
Die Exkursion ist Bestandteil von „Historische Maltechniken“, aber auch offen für alle. Man kann also teilnehmen ohne „Historische Maltechniken“ zu belegen.
3. Papier: Mi, 10–13 Uhr (Beginn: 23.10.), max. 8 Teilnehmer
Erforschen ob und wie sich verschiedene ungewöhnliche und unübliche faserige Pflanzen und Pflanzenteile für Papierartiges verwenden lassen mit der Aussicht auf künstlerische Vorhaben.
4. Stuckmarmor: Termin nach Absprache., max. 12 Teilnehmer
Stuckmarmor ist eine Technik, in der aus Gips steinhart Marmor nachgebildet wird. Hier wird es weniger um Marmor gehen, als darum diese Technik kennen zu lernen, um die künstlerischen Möglichkeiten zu erweitern.
5. Grundierkurs 1: KW 49, 02.–06.12., ab 10 Uhr, ganztägig, max. 14 Teilnehmer
Ausnahme: Do 05.12. gibt es kein Kursangebot,
6. Grundierkurs 2: Klasse Lehnert, 09.–13.12., ab 10 Uhr, ganztägig,
Ausnahme: Do 12.12. gibt es kein Kursangebot.

7. Grundierkurs 3: Klasse Opiolka, 16.–20.12., ab 10 Uhr, ganztägig,
Ausnahme: Do 19.12. gibt es kein Kursangebot.

Kursthemen im Werkstattmonat

8. Farbtherorie: Experimente zur Bedeutung und Wirkung von Farben, 16.–19.03.,
max. 14 Teilnehmer
9. Vergolden: KW 11, 09.–12.03., max. 14 Teilnehmer
Erste Grundlagen und Erfahrungen in verschiedenen Vergoldetechniken.
10. Einführung Papierwerkstatt: KW 13, 23.–26.03., max. 14 Teilnehmer
Pflanzliche Zellulosefasern eignen sich, um eine große Vielzahl verschiedener
Papierarten herzustellen und mit dem Material kann man auch noch ganz andere Dinge
machen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldelisten werden am 16.09. an der Tür zum Malersaal ausgehängt.

Alle Studiengänge der FG Kunst
Werkstattteilnahme, unbenotet
Medienwerkstatt

Oliver Wetterauer M.A. (AM)
Justyna Koeke M.A. (AM)
Torsten Nerling (LBA)
Eric Henzler M.F.A. (LBA)

Blockveranstaltung / Kurs
Teilnehmerzahl: 6–8

Altbau / Raum 404

Diverse Lehrveranstaltungen

Im Sommersemester 2019 bietet die Medienwerkstatt Kunst die unten aufgeführten Lehrveranstaltungen an.

Die dazugehörigen Teilnehmerlisten und Inhaltsbeschreibungen werden jeweils am Montag 2 Wochen vor Kursbeginn an der Tür der Medienwerkstatt (Altbau / Raum 403) ausgehängt. Alle Veranstaltungen sind 1 bis 2-tägig, die Anmeldung ist verbindlich:

Bildbearbeitung für Einsteiger (2 Tage, jeweils 10–15 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 23.10. und Do 24.10.

Bildbearbeitung (2 Tage, jeweils 13–17 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 11.12. und Do 12.12.

Fotoshooting für Einsteiger und Fortgeschrittene (2 Tage, jeweils 13–17 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 22.01. und Do 23.01.

360° Foto/Video (2 Tage, 13–17 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 18.09. und Do 19.09.

Video 1 (Einsteiger) (2 Tage, jeweils 10–17 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 06.11. und Do 07.11.

Kurs 2: Mi 15.01. und Do 16.01.

Video 2 (Fortgeschrittene) 6–8 Teilnehmer

Kurs auf Anfrage

Portfolios mit Indesign und Publisher (1 Tag, jeweils 10–13 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Di 21.11.

Kurs 2: Di 14.01.

Webgestaltung (2 Tage, jeweils 11.30–17.30 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 13.11. und Do 14.11.

Sound 1 (2 Tage, 11–15 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: 28.10. und Di 29.10.

Sound 2 (1 Tag, 11–15 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: auf Anfrage

3D-Gestaltung mit Blender (1–2 Tage, jeweils 10–17 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 04.12. und Do 05.12.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Eine Anmelde­liste wird 2 Wochen vor Beginn an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.